



Goetheanum

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Mathematisch-Astronomische Sektion

Dornach, 08. Oktober 2026

Liebe Mitarbeitende des Kolloquiums Astronomie und Geisteswissenschaft, liebe Freunde,

seien Sie herzlich eingeladen zum 39. Treffen unseres Kolloquiums, welches von Freitag, den 20. November 2026, um 20:00 Uhr bis Sonntag, den 22. November 2026, um 12:00 Uhr im Rahmen der Mathematisch-Astronomischen Sektion des Goetheanum in Dornach (CH) stattfinden wird. (Änderungen im Programm sind vorbehalten.)

Wir wollen die Themen von unserem Juni-Kolloquium weiterführen und uns mit dem aktuellen Sternenhimmel beschäftigen so wie Elisabeth Vreede immer die aktuelle Astronomie mit der historischen verbunden und durch die Geisteswissenschaft beleuchtet hat. Ich denke, dass wir in unserem Forum von den verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr unterschiedliche Antworten auf diese Frage hören werden.

Freitag, 20. November 2026

20:00 Uhr **John Meeks:** *Die Wiedergeburt der Astrologie in der italienischen Renaissance*

(öffentlicher Vortrag)

In der italienischen Renaissance wird die Astrologie neu gedacht und in die Wiedergeburt von Kunst und Literatur einbezogen. Woher kam diese Erneuerung, und wie kommt sie in der Kunst zum Ausdruck? Wie wurde die Verbindung von Astrologie und "natürliche Magie" erlebt? Wurden gewisse Kunstwerke sogar als Talismane konzipiert, um die Hilfe gewisser Planetengeister heraufzubeschwören?

Samstag, 20. Juni 2026

09:00–10:00 Seminaristische Textarbeit an Rudolf Steiners *Zwölf Stimmungen* (GA 40, S. 51ff).
Einleitung durch **Oliver Conradt**

10:00–11:00 **Klaus Schäfer-Blankenhorn:** die zwölf Tierkreiszeichen und die zwölf Arbeiten des Herakles – Versuch einer Zuordnung.
Austausch und Gespräch zu Textarbeit und Vortrag.

11:30–12:30 Astronomisches Forum I

Alle können schildern, was sie oder ihn im Moment an astronomischen Fragen bewegt, was sie oder ihn innerlich beschäftigt, mit welchen offenen Fragen sie oder er lebt, oder woran sie bzw. er forscht. Kein Ergebnis ist zu klein, es kann nur ein Schlaglicht sein, für ein paar Minuten. – Es tut gut, wenn andere einen Einblick in ihre Arbeit geben. So soll der Austausch untereinander gefördert werden.

Michael Jacobi: Verlebendigung der astronomischen Rhythmen

Søren Toft: Nordische Sektionstreffen mit den Naturwissenschaftlern

Mittagspause

15:00–16:30 **Iris Stocker:** *Die kosmisch-irdische Signatur des Jahres 1250*
(öffentlicher Vortrag)

Wie hängen die Lemniskate der Zeitgleichungskurve, die dreifache Sonne und die Lemniskatenbewegung zusammen? Wie wirkte sich die besondere kosmische Signatur des Jahres 1250 in der Geschichte des 13. Jahrhunderts aus? Und welcher karmische Zusammenhang besteht mit Rudolf Steiner und Elisabeth Vreede zu dieser Signatur?

17:00–18:00 Astronomisches Forum II

Iris Stocker: Austausch und Gespräch über das Vorgetragene

Wim Viersen: Neuauflage der ersten Bände der *Elisabeth Vreede Gesamtausgabe*.

Abendpause

20:00 Uhr **Liesbeth Bisterbosch:** *Jupiter und Mars im Löwen – Der Ernährungsbegriff im Landwirtschaftlichen Kurs*
(öffentlicher Vortrag)

Der neue Ernährungsbegriff Rudolf Steiners (7.6.1924) stellt auch die Planetenkunde vor eine Herausforderung. Können die Bewegungen von Jupiter und Mars im Verhältnis zur Sonne, zum

Horizont und zum Sternbild Löwe so geordnet werden, dass sich die Charakteristika der Nahrungssubstanzen neu begreifen lassen?

Sonntag, 21. Juni 2026

- 09:00–10:30 Seminaristische Textarbeit an Rudolf Steiners *Zwölf Stimmungen*
Leitsätze 168-170 *Der Mensch in seiner makrokosmischen Wesenheit*
(GA 26, S.224-230)
Einleitung durch **Wim Viersen**
- 11:00–12:00 Rück- und Vorblick.

Mit freundlichen Grüßen,
Oliver Conradt und Iris Stocker

Praktische Informationen

- Beginn: Freitag, 20. November 2026, 20.00 Uhr
- Ende: Sonntag, 22. November 2026, 12.00 Uhr
- Ort: Alle Veranstaltungen finden am Goetheanum in Dornach statt. Siehe Anschlag oder Empfang. Für Unterkunft und Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich.
- Veranstaltungskosten: Richtpreis ganze Veranstaltung CHF 50,- (in bar zu Beginn des Treffens).
Einzelveranstaltung: CHF 20.- (Kollekte)